

# "Da sein, dabei sein! Flüchtlinge verdienen Anerkennung"

Aktionstag für Flüchtlinge, Freitag, 13. März 2009, 15 Uhr

Innsbruck, Franziskanerplatz

Infostand 10-17 Uhr

"Tirol? Wer da hinkommt, ist verloren!" sagte ein Flüchtling im November letzten Jahres zur Wochenzeitung "Die Furche". Gerade in Tirol hat sich in den letzten Jahren ein politischer Umgang mit Flüchtlingen etabliert, der den viel kritisierten Zuständen in Kärnten in nichts nachsteht. Flüchtlinge wurden willkürlich aus allen Versorgungssystemen herausgedrängt, missliebige AsylwerberInnen strafweise in entlegene Heime versetzt und Familien auseinandergerissen. Flüchtlinge berichten von einem Klima der Bespitzelung und Repression, dem sie seitens der zuständigen staatlichen Stellen ausgesetzt sind.

Durch die erzwungene Schließung der Rechtsberatung für AsylwerberInnen ist eine ganze Bevölkerungsgruppe nunmehr ohne gesicherte rechtliche Vertretung in einem für sie existenziellen Bereich. Mit dem geplanten Fremdenrechtspaket der Innenministerin Fekter stehen weitere massive Verschlechterungen für alle Flüchtlinge in Österreich an.

Dagegen richtet sich der Aktionstag, zu dem wir für Freitag, den 13. März einladen.

Wir laden dabei notgedrungen stellvertretend für diejenigen Flüchtlinge ein, die ursprünglich für einen solchen Aktionstag aktiv geworden sind, sich aber aus Angst vor Repressalien nicht öffentlich beteiligen können.

Gegen das Klima öffentlicher Hetze und verstärkter Repression gegenüber MigrantInnen, gegen ihre zunehmende Entrechtung und gegen ihren Ausschluss aus Leistungen und Möglichkeiten, die für "Einheimische" (noch) selbstverständlich sein sollten, stehen wir an diesem Tag ein:

- Für ein **gesichertes und uneingeschränktes Bleiberecht** für alle Flüchtlinge
- Für den **freien Zugang zu Arbeit, Wohnen, Bildung, Gesundheitsversorgung und rechtlicher Vertretung**
- Für **gleiche Rechte** für alle hier lebenden Menschen
- Für eine **gemeinsame und solidarische Zukunft** für alle Menschen in Tirol!